

A 56 456/4

# Verzeichniß

der

# Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

## Ludewigs-Universität

zu

## Giessen

im

### Sommerhalbjahre 1888

gehalten werden und am 23. April ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 16. April.)



**Giessen.**

C. v. Münchow, Universitäts-Buch- und Steinbruderei.  
1888.



# Theologie.

- Erklärung der kleinen Propheten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stabe.
- Geschichte der messianischen Idee, dreistündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Hebräische Grammatik, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des Evangeliums Johannis, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Curiosische Lektüre des Neuen Testaments, zweistündig, Donnerstag von 6—8 Uhr, Privatdocent Lic. Dr. Krüger.
- Geschichte des apostolischen Zeitalters, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der Kirche im Alterthum (Theil I), fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Müller.
- Geschichte der Christologie in der alten Kirche, zweistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr, Freitag von 7—8 Uhr Morgens, gratis, Privatdocent Lic. Dr. Krüger.
- Geschichte der katholischen Kirche von 1750 an, zweistündig, Samstags von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Müller.
- Geschichte der Beziehungen zwischen Philosophie und Theologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschick.
- Dogmatik, I. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Rattenbusch.
- Praktische Theologie, II. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschick.
- Praktische Erklärung des Kolosserbriefs, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, Derselbe.
- Ueber Religionsgeschichte liest außerordentl. Professor Dr. von Bradke, s. philos. Fakultät.

---

## Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung: Jeremia. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr, Dr. Stabe.
- Neutestamentliche Abtheilung: Lektüre von biblisch-theologisch wichtigen Abschnitten. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 10—12 Uhr, Dr. Schürer.

- Kirchengeschichtliche Abtheilung:** Luthers Schriften bis 1520. Schriftliche Arbeiten. Dienstag von 6—8 Uhr, Dr. Müller.
- Systematische Abtheilung:** Schleiermachers Glaubenslehre. Schriftliche Arbeiten. Freitag von 6—8 Uhr, Dr. Kattenbusch.
- Homiletisch-katechetische Abtheilung:** Katechetische Besprechungen. Schriftliche Arbeiten. Montag von 6—8 Uhr, Dr. Gottschick.

### Alttestamentliches Profeminar.

Cursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Freitag von 6—8 Uhr, Dr. Stabe.

## Rechtswissenschaft.

- Rechts-Encyclopädie und Methodologie,** Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.
- Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts,** Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
- Pandekten I. Theil. 1. Abtheilung.** (Allgemeiner Theil und Sachenrecht) täglich von 8—9 Uhr; 2. Abtheilung (Obligationenrecht) täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hellwig.
- Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht),** Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
- Pandektenpraktikum,** Montag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage, Derselbe.
- Geometrische Uebungen im Corpus juris civilis,** mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hellwig.
- Deutsches Privatrecht mit Ausschluß des Handels- und Wechselrechts,** fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.
- Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht,** Montag bis einschl. Freitag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.
- Uebungen auf dem Gebiete des deutschen Privatrechts (einschließlich des Handelsrechts),** Donnerstag von 4—6 Uhr, Derselbe.
- Giro- und Chequeverkehr,** eine Stunde wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.
- Forstrecht,** drei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Französisches Familien- und Erbrecht,** zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Katholisches und evangelisches Kirchenrecht,** täglich außer Sonnabends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserfchleben.
- Konkursrecht und Konkursverfahren,** Dienstag von 3—4 Uhr und Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bennede.

Reichsstrafrecht, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.  
 Reichsstrafprozeßrecht, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr,  
 Derselbe.

Conversatorium mit praktischen Uebungen über Gerichts-  
 verfassung, Civil- und Strafprozeß, Mittwoch von 4—6  
 Uhr, Derselbe.

---

## Heilkunde.

Experimentalphysiologie, Montag bis Freitag incl., Morgens von  
 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.

Entwickelungsgeichichte des Menschen, Montag, Mittwoch und  
 Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Uebungen, Dienstag u. Mittwoch von 2—4 Uhr, Derselbe.  
 Osteologie und Synthesmologie, in näher zu verabredenden  
 Stunden, Professor Dr. Steffahn.

Specielle pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von  
 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Postroem.

Praktischer Kurs der pathologischen Histologie, Montag,  
 Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, täglich, Derselbe.  
 Pharmakognosie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr,  
 ordentl. Professor Dr. Gaehgens.

Toxikologie, verbunden mit analytischen Uebungen im Laboratorium,  
 vierstündig an zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie, Dienstag und Donnerstag  
 von 4—5 Uhr, eventuell in Gemeinschaft mit dem Assistenten-Kurse, ordentl.  
 Professor Dr. Niegel.

Specielle Pathologie und Therapie im Kindesalter, zwei-  
 stündig von 3—4 Uhr, Privatdocent Dr. von Noorden.

Kursus in klinischen Untersuchungsmethoden (nach Bedürfnis),  
 Derselbe.

Knochenbrüche und Verrenkungen, Montag, Mittwoch und Freitag  
 von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Fuhr.

Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.

Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, außerordentl.  
 Professor Dr. Birnbaum.

Specielle Gynäkologie, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr,  
 ordentl. Professor Dr. Hofmeier.

- Operationsübungen an der Leiche, Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Bose.
- Theoretische Ophthalmologie (Ausgew. Kapitel) Mittwoch von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Operationslehre und Operationskursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Theoretischer Kursus der Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.
- Geburtshülfliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, außerordentl. Prof. Dr. Birnbaum.
- Medicinal-Polizei mit besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitspflege, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hofmeier.
- Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.
- Chirurgische Klinik, sechsmal wöchentlich von 10—11 $\frac{1}{2}$  Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.
- Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstag von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Otiatrische Poliklinik, Samstag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

### **Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.**

- Specielle Pathologie und Therapie II. Theil, in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, klinischen Demonstrationen und Obduktionen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ordentlicher Professor Dr. Pflug.
- Chirurgie II. Theil. Montag und Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.
- Operationslehre mit Uebungen, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 10—12 Uhr, Derselbe.
- Histologie mit mikroskopischen Uebungen, wöchentlich sechsstündig, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.
- Beurtheilungslehre des Pferdes und der übrigen Arbeitsthier, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Gestütskunde, einmal wöchentlich, Derselbe.

Geriçhtliche Thierheilkunde, dreimal wöchentlich, Professor  
Dr. Windler.  
Poliklinik, Derselbe.

## Philosophische Fakultät.

### Philosophie.

Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart,  
Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebeck.  
Logik und wissenschaftliche Methodenlehre, Dienstag, Donnerst-  
tag, Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.  
Philosophische Uebungen zu Descartes Meditationen,  
alle 14 Tage zweistündig, publice, Derselbe.  
Anleitung zu Specialstudien in Geschichte der Philosophie,  
privatissime gratis, Derselbe.  
Gymnasialpädagogik, dreistündig, Montag von 5—6 Uhr und  
Freitag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schiller.  
Interpretation von Kant's „Kritik der reinen Vernunft“,  
Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Müller.  
Geschichte des Materialismus und der Theorien der  
Materie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.

### Mathematik. Naturwissenschaften.

Algebra mit Determinantentheorie, an den vier ersten Wochen-  
tagen von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.  
Uebungen des mathematischen Seminars, Derselbe.  
Die Vorlesungen eines neu zu berufenden Professors der Mathematik werden  
später bekannt gemacht werden.  
Experimentalphysik I. Theil, täglich mit Ausnahme des Samstags  
von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Röntgen.  
Uebungen im physikalischen Laboratorium, Nachmittags von  
2—5 Uhr, Derselbe.  
Arbeiten im physikalischen Laboratorium für Geübtere,  
täglich, Derselbe.  
Physikalisches Colloquium, zweistündig, privat. et grat., Derselbe.  
Mechanische Wärmetheorie, an den vier ersten Wochentagen von  
7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Fromme.  
Feldmefskunde, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, mit praktischen  
Uebungen am Mittwoch von 3 Uhr an, Derselbe.  
Organische Experimentalchemie, Montag bis Mittwoch von 11  
bis gegen 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.

- Thermochemische Berechnungen, nach Verabredung, unentgeltlich, Derselbe.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.
- Chemische Uebungen für Mediciner, vorwiegend Montag und Donnerstag von 3 Uhr ab, Derselbe.
- Analytische Chemie I. Theil, Freitag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Samstag von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—9 Uhr, Assistent Dr. Lang, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate, Donnerstag von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Derselbe, desgleichen.
- Organische Synthesen, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.
- Repetitorium der anorganischen Chemie für Chemiker, Pharmaceuten und Lehrer, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.
- Repetitorium der anorganischen und organischen Chemie für Mediciner, Cameralisten und Forstleute, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.
- Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den fünf ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Streng.
- Vulkane, Erdbeben, Hebungen und Senkungen, Mittwoch von 7—8 Uhr Abends, Derselbe.
- Bodenkunde für Forstleute, Montag, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Mikroskopisch-petrographische und mikrochemische Uebungen, Donnerstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Botanik I. Abtheilung, Phanerogamen, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen von Pflanzen, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Botanik II. Abtheilung, Kryptogamen, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Mikroskopische Uebungen im botanischen Institut, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.
- Uebungen im Untersuchen kryptogamischer Pflanzen und Pilzkrankheiten. Ein Vormittag, Derselbe.
- Officinelle Pflanzen, Dienstag von 6—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Mikroskopische Unterschiede der deutschen Holzarten, Uebungen. Ein Vormittag, Derselbe.



Zoologie und vergleichende Anatomie I. Theil, (Wirbellose Thiere mit Ausschluß der Arthropoden), Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Spengel.

Ueber die Fortpflanzung der Thiere, Mittwoch von 4—5 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen und Demonstrationen im Anschluß an die Vorlesung über Zoologie, dreimal wöchentlich je zwei Stunden, Derselbe.

Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene, täglich mit Ausnahme des Samstags, Derselbe.

### Staats- und Kameralwissenschaften.

Ausgewählte Lehren aus der praktischen Nationalökonomie und Wirthschaftspolizei, sechsstündig, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Heiße Steuergesetze, einstündig, alle 14 Tage Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Repetitorium aus der theoretischen Nationalökonomie besonders für Juristen und Forstwirthe, einstündig alle 14 Tage, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Forstschutz, II. Theil (die Lehre von der Sicherung der Waldungen gegen schädliche Gewächse, widrige atmosphärische Einwirkungen und außerordentliche Naturereignisse), zweistündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seb.

Forsttechnologie, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, nach seinem bezüglichen Grundriß (Berlin, 1876), Derselbe.

Die Eigenschaften und das forstliche Verhalten der wichtigeren in Deutschland vorkommenden Holzarten, nach seinem gleichnamigen Leitfaden (Berlin, 1883), einstündig, Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Praktischer Kursus über Waldbau, Samstag Nachmittag alle 14 Tage, Derselbe.

Waldwegbau, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, mit Exkursionen am Mittwoch Nachmittag, außerordentl. Professor Dr. Wimmenauer.

Uebungen auf dem Gebiete der forstlichen Statistik und des Versuchswesens, zweistündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

- Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.
- Wiesenbau und Drainage, Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Ausgewählte Kapitel aus der Agrarpolitik, Mittwoch von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Exkursionen, Dienstag Nachmittag, privatissime et gratis, Derselbe.
- Schattenlehre und Perspektive, verbunden mit Uebungen im Zeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

### Historische Wissenschaften.

- Epochen der römischen Geschichte, Dienstag von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Onden.
- Das Zeitalter der Renaissance und der Reformation, Montag von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.
- Historische Uebungen auf dem Gebiet der alten Geschichte: Die Tiberiusfrage, alle 14 Tage Mittwoch von 2<sup>1/2</sup>—4 Uhr, Derselbe.
- Historische Uebungen auf dem Gebiet der neueren Geschichte: Die Wallensteinfrage, alle 14 Tage, Mittwoch von 2<sup>1/2</sup>—4 Uhr, Derselbe.
- Deutsche Geschichte I, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Freiherr von der Ropp.
- Historische Uebungen, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der christlichen Kunst, einstündig, Mittwoch von 11 bis 12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.
- Geschichte der neueren bildenden Künste, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Indische und persische Religionsgeschichte (Religion der Weben, Zoroaster, Brahmanismus, der Buddha) als Einführung in das Studium einer vergleichenden Religionsgeschichte, zweistündig, Montag von 6—7 und 7—8 Uhr Abends, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

### Philologie.

#### a) altklassische.

- Xenophon's Hellenika, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.
- Erklärung der Gipsabgüsse im Archäologischen Museum, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

**Aischylos Sieben gegen Theben mit Einleitung über die Geschichte der griechischen Tragödie und griechisches Bühnenwesen, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Dienstag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.**

**Praktische Einführung in die römische Epigraphik, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.**

**In der philologischen Gesellschaft, privatissime et gratis das monumentum Ancyranum, Freitag zu noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.**

**Erklärung der Bildwerke des troischen und thebanischen Sagenkreises, zweistündig, privatim, Privatdocent Dr. Dümmler. Archäologische Uebungen, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.**

**Epigraphische Uebungen, (Attische Urkunden) zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.**

**b) neuere.**

**Gotische Grammatik mit Uebungen. Nebst einer Einleitung in das Studium der Germanischen Sprachen, dreistündig, Freitag von 11 bis 12 Uhr, Sonnabends von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.**

**Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.**

**Historische Grammatik der französischen Sprache, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.**

**Geschichte der französischen Litteratur im Zeitalter der Renaissance, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.**

**Romanisch-Englische Gesellschaft. Der Gegenstand der Uebungen wird später bestimmt werden, zweistündig, Donnerstag von 6—8 Uhr, Derselbe.**

**c) orientalische.**

**Sanskrit-Kursus II. Theil, zweistündig, privatissime et gratis, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.**

**Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebersetzung, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.**

**Philologisches Seminar.**

**Erklärung von Cicero's Brutus und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.**

**Sophokles Aias, metrische und stilistische Uebungen und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.**

### Philologisches Proseminar.

Erklärung von Plato's Symposion. Griechische und lateinische Stilübungen, Dienstag von 9—11 Uhr, Freitag von 7—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Dettweiler.

### Deutsches Seminar.

Angelsächsische Uebungen, Freitag von 6—8 Uhr Nachmittags, ordentl. Professor Dr. Braune.

### Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Französische Lektüre und Interpretation: Delavigne: Les enfants d'Edouard, Montag von 7—9 Uhr, außerordentl. Professor Bichler.

Englische Lektüre und Interpretation: Shakespeare, Freitag von 7—9 Uhr, Derselbe.

Stilistische Uebungen: Dreißigjähriger Krieg von Schiller, Fortsetzung, Samstag von 7—8 Uhr französisch, von 8—9 Uhr englisch, Derselbe.

### Unterricht in freien Räumen erteilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musiklehrer, Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und 3—4 Uhr, während der Herbstferien nur von 9—12 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und von 3—4 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Kanzleigebäude) Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9—11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten täglich.